



10.09.2010 – 15:18 Uhr

pafl: Moderne Familienpolitik für Liechtensteiner Eltern und Kinder

Vaduz (ots) -

Vaduz, 10. September (pafl) - Die Regierung hat in Ihrer Sitzung vom 7. September 2010 das neue "Familienpolitische Konzept" zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig wurde auch beschlossen, den bestehenden Familienrat zu modifizieren. "Eine moderne, zukunftsgerichtete Familienpolitik ist Teil einer umfassenden Generationenpolitik und damit eine zentrale und aktuelle Herausforderung der heutigen Zeit. Wir werden die Familienpolitik noch weiter ins Zentrum unserer Arbeit rücken und für eine zukunftsgerichtete Familienpolitik sorgen. Liechtenstein macht damit auf dem Weg zu einer familiengerechten Gesellschaft einen wichtigen Schritt nach vorne. Wir sind bereit, neue Wege zu gehen und neue Akzente zu setzen", erläuterte Regierungschef und Familienminister Klaus Tschütscher.

Investition in die Zukunft

Die Regierung hat ausserdem beschlossen, die Leistungsvereinbarungen mit den verschiedenen Trägern entsprechend zu überarbeiten. Dies geschieht schrittweise und nach Massgabe des Ressorts Familie und Chancengleichheit. Künftig wird bei den Leistungsvereinbarungen mit Wirkungszielen und Indikatoren gearbeitet. Damit ist gewährleistet, dass im beiderseitigen Interesse unternehmerisch mit den vorhandenen Ressourcen umgegangen wird und das Land auch effektive Kontrollinstrumente zur Verfügung hat. In Liechtenstein besteht ein komplexes System an Leistungen, Trägern und Massnahmen im Bereich der Familienpolitik. Damit familienpolitische Leistungen bei den Anspruchsberechtigten bedarfsgerecht ankommen, sind Überprüfungen der Wirkungsbeziehungen des familienpolitischen Leistungsspektrums und Kontrolle der einzelnen Leistungen notwendig. "Die Familie ist auch für den Nachwuchs verantwortlich, den wir im Zeitalter der alternden Gesellschaft so dringend brauchen. Vor diesem Hintergrund sehen wir die staatlichen Unterstützungen der Familien auch als Investition in die Zukunft. Familienpolitik sollte so wenig als möglich Vorgaben machen, sondern Handlungsfreiheit für Familien schaffen", betonte Klaus Tschütscher.

Neue Wege und neue Akzente

In einem weiteren Schwerpunktthema finalisiert das Ressort Familie und Chancengleichheit in den kommenden Wochen zielorientierte Leitsätze der Liechtensteiner Familienpolitik. Aufbauend auf das Konzept wird weiters ein transparentes Familienleitbild Liechtenstein erstellt. Die Modifizierung des Familienrates führt zu einem neuen Fachgremium, welches sich aus ausgewiesenen Experten aus den deutschsprachigen Raum und Liechtenstein zusammensetzen wird und die Regierung (Ressort Familie und Chancengleichheit) in Familienfragen berät. Um auch die verschiedenen Partner und Organisationen in die Familienpolitik einzubinden, werden Round-Table-Gespräche eingeführt sowie die Ressorts und Ämter bei Bedarf und zur Abstimmung beigezogen. Dadurch wird eine effiziente und fundierte Themenbearbeitung in Familienfragen gewährleistet.

Kontakt:

Ressort Familie und Chancengleichheit
Patricia Wildhaber
T +423 236 6034

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100610079> abgerufen werden.